

Scheibe "Check Kosten/Risiko"

8 häufige Fehlerquellen im Bereich der Dispo-
Spedition und ihre Lösungsansätze

Fehlerquelle 8:

Wechsel von Abrechnungspartner im laufenden Transport

Konsequenzen

Delkredererisiko

Neue Geschäftsbeziehungen bedeuten immer auch, sich auf jemanden Unbekannten einzulassen. Der neue Kunde ist zuzusagen noch ein "Fremder", den man nicht kennt. In der Praxis kann es in seltenen Fällen dazu kommen, dass der bekannte Auftraggeber Leistung teilweise oder ganz an unbekannte Dritte abtreten möchte und den Spediteur in die Situation bringt, mit einem neuen Geschäftspartner zu arbeiten.

Lösungsansätze

Prüfung der Kostenverteilung

Sichten Sie die Unterlagen und prüfen Sie anhand der vereinbarten Vertragsklauseln (in der Regel Incoterms), welche Parteien entsprechende Verbindlichkeiten tragen müssen. Prüfen Sie hierbei, wie sich die Kosten verteilen. Ermitteln Sie parallel die Kosten, um ein mögliches Risiko abschätzen zu können.

Kostenübernahme durch ursprünglichen Auftraggeber einholen

Sie trauen ihrem neuen Geschäftspartner nicht oder nicht vollumfänglich?
Berücksichtigen Sie, dass Ihren bisherigen Geschäftspartner in die Pflicht nehmen und bestehende Ansprüche über diesen absichern können. Beispielsweise durch eine schriftliche Bestätigung, dass dieser bei einer ausbleibenden Zahlung eine Bürgschaft übernimmt.

Handelt es sich hierbei um einen langjährigen Geschäftspartner, sollte das Risiko und somit die Gefahr der möglichen Ausstände lösbar sein.

Scheibe "Check Kosten/Risiko": 8 häufige Fehlerquellen in der Dispo/Spedition und ihre Lösungsansätze
Fehler 8: Wechsel von Abrechnungspartner im laufenden Transport

Verweigert der bisherige Auftraggeber jedoch diese Sicherheit, ist Vorsicht geboten. Im äussersten Fall kann eine Deposit verlangt werden, welches dem ungefähren Risiko entspricht. Achtung: beachten Sie zudem unerwartete Kosten wie zum Beispiel Standgeld bei Zollrevision.

Kostenübernahme durch den neuen Auftraggeber einholen

Der neue Auftraggeber sollte eine schriftliche und rechtskonforme Kostenübernahme bestätigen. Optimalerweise wird die Leistung durch den Spediteur in Form einer Auftragsbestätigung unter Vereinbarung der AB SPEDLOGSWISS festgelegt und anschliessend bestätigt. Beachten sollten Sie auch die richtige Firmierung, um in einem Rechtsfall keine Nachteile erwarten zu müssen.

Vorkasse einfordern

Bei fehlendem kooperativen Verhalten durch den neuen Auftraggeber sollte auch die Variante der Vorkasse in Betracht gezogen werden. Achtung: berücksichtigen Sie unbedingt auch Kosten, die unerwartet entstehen können, um nicht am Schluss auf Kosten, die der Ware verrechnet werden müssen, sitzenzubleiben.

Prüfmechanismus für Neukunden

Prüfen Sie Ihren neuen Geschäftspartner durch bekannte Bonitätsprüfer wie zum Beispiel Creditreform, Hermes, Coface etc. um das eigene Risiko besser beurteilen zu können. Schliesslich kann der neue Geschäftspartner eine unzureichende Bonität aufweisen. Dieses Risiko gilt es zu minimieren.

SPEDLOGSWISS

Verband schweizerischer Speditions- und Logistikunternehmen
Kommission Betriebswirtschaft, August 2018.

Scheibe "Check Kosten/Risiko": 8 häufige Fehlerquellen in der Dispo/Spedition und ihre Lösungsansätze
Fehler 8: Wechsel von Abrechnungspartner im laufenden Transport